



[News](#) [Sport](#) [Meteo](#) [Kultur](#) [Wissen](#) [Kids](#)

[Play SRF](#)

[Audio](#)

[Menü](#)

Irène Inderbitzin ist Geschäftsführerin der Ombudsstelle für Kinderrechte.

Aus Tagesgespräch vom 20.11.2024

BILD: SRF/DAVID KARASEK

[Audio & Podcasts](#) > [Tagesgespräch](#) >

## Irène Inderbitzin: «Das Justizsystem ist zu wenig kindgerecht»

100'000 Kinder kommen jedes Jahr in Berührung mit dem Schweizer Rechtssystem. Sie sind betroffen von Scheidungen, häuslicher Gewalt oder Konflikten in der Schule. Doch nicht immer werden die Rechte der Kinder gewahrt, sagt Irène Inderbitzin, Geschäftsführerin der Ombudsstelle für Kinderrechte.

Mittwoch, 20.11.2024, 13:00 Uhr

PAUSE

DOWNLOAD

ABONNIEREN

TEILEN

Der Bundesrat muss eine Schweizer Ombudsstelle für Kinderrechte schaffen, das hat das Parlament entschieden. Die Stelle soll Kinder bezüglich ihrer Rechte informieren und beraten und so für das Kind den Zugang zur Justiz sicherstellen. Wie trägt die Schweizer Ombudsstelle für Kinderrechte zum Schutz und Wohl von Kindern und Jugendlichen bei? Welche Mehrwerte entstehen durch ihre Arbeit? Antworten auf diese Fragen gibt die neue Wirkungsanalyse, welche soeben erschienen ist.

[Audio & Podcasts](#) > [Tagesgespräch](#) >